

(19)



REPUBLIK  
ÖSTERREICH  
Patentamt

(10) Nummer:

**AT 408 458 B**

(12)

# PATENTCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 582/2000  
(22) Anmeldetag: 06.04.2000  
(42) Beginn der Patentdauer: 15.04.2001  
(45) Ausgabetag: 27.12.2001

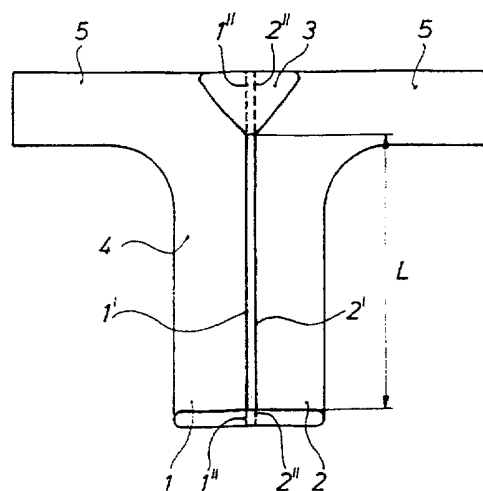
(51) Int. Cl.<sup>7</sup>: **D04B 1/24**

(56) Entgegenhaltungen:  
US 4793034A US 4445345A

(73) Patentinhaber:  
WOLFORD AKTIENGESELLSCHAFT  
A-6901 BREGENZ, VORARLBERG (AT).

## (54) OBERBEKLEIDUNGSSTÜCK

(57) Oberbekleidungsstück aus rundgestrickter Maschenware, bei welcher zwei flachgelegte Rundstrick-Schlauchteile (1, 2) an je einem Längsrand von einem Ende her über eine vorbestimmte Länge aufgeschnitten sind und die Schnittränder von diesem Ende her über eine Länge miteinander vernäht sind, die kleiner als die aufgeschnittene Länge ist.



**AT 408 458 B**

Die Erfindung betrifft ein Oberbekleidungsstück aus rundgestrickter Maschenware.

Es ist bekannt, Oberbekleidungsstücke durch Rundstricken herzustellen. Dazu wird beispielsweise gemäß der US-PS 5 605 060 der rundgestrickte Schlauch an seinen Enden mit verschiedenen Ausschnitten versehen, die abgenäht werden. Diese Vorgangsweise ist jedoch herstellungstechnisch relativ aufwendig.

Die Erfindung zielt darauf ab, ein aus rundgestrickter Maschenware bestehendes Oberbekleidungsstück zu schaffen, das auf einfachere Weise als bisher produziert werden kann. Das erfindungsgemäße Bekleidungsstück hat die Merkmale, daß zwei flachgelegte Rundstrick-Schlauchteile an je einem Längsrand von einem Ende her über eine vorbestimmte Länge aufgeschnitten und die Schnittränder von diesem Ende her über eine Länge miteinander vernäht sind, die kleiner als die aufgeschnittene Länge ist. Auf diese Weise kann das Bekleidungsstück durch Überziehen und Hindurchstecken des Kopfes durch die frei gebliebene Einschnittlänge sowie der Arme in die entstandenen Ärmelabschnitte angezogen werden.

Vorzugsweise sind im Rahmen der Erfindung die Schnittränder der Schlauchteile nur im Rücken des Bekleidungsstückes miteinander vernäht, während die anderen Längsränder lediglich abgenäht sind.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel schematisch dargestellt, bei welchem zwei flachgelegte Schlauchteile 1, 2 an einem Längsrand aufgeschnitten und die Schnittränder 1', 2', 1'', 2'' vom Ende her über eine vorbestimmte Länge L sowohl vorne als auch hinten miteinander vernäht werden, so daß eine Öffnung 3 frei bleibt, die abgenäht wird und durch welche der Kopf hindurchgesteckt werden kann, wenn das einen Oberkörperteil 4 und Ärmel 5 aufweisende geschlossene Kleidungsstück angezogen wird.

Anstatt die entstehenden Schnittränder 1', 1'', 2', 2'' auf beiden Seiten, also vorne und hinten zu vernähen, können die Ränder auch nur am Rücken, also die Ränder 1'', 2'' vernäht werden, so daß der Vorderteil offen bleibt. Die Vorderränder 1', 2' werden abgenäht.

#### PATENTANSPRÜCHE:

1. Oberbekleidungsstück aus rundgestrickter Maschenware, dadurch gekennzeichnet, daß zwei flachgelegte Rundstrick-Schlauchteile (1, 2) an je einem Längsrand von einem Ende her über eine vorbestimmte Länge aufgeschnitten und die Schnittränder (1', 1'', 2', 2'') von diesem Ende her über eine Länge miteinander vernäht sind, die kleiner als die aufgeschnittene Länge ist.
2. Oberbekleidungsstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Schnittränder der Schlauchteile (1, 2) nur auf einer Seite des Bekleidungsstückes miteinander vernäht sind, während sie auf der anderen Seite lediglich abgenäht sind.

#### HIEZU 1 BLATT ZEICHNUNGEN

